

Hutba, 24.02.2017

Unser Beitrag für die Gemeinde

وَلْتَكُنْ مِنْكُمْ أُمَّةٌ يَدْعُونَ إِلَى الْخَيْرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ
وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: لَقَدْ شَهِدْتُ فِي دَارِ
عَبْدِ اللَّهِ بْنِ جُدْعَانَ حَلْفًا مَا أَحَبُّ أَنْ لِي بِهِ حُمْرَ النَّعَمِ وَلَوْ
أُدْعَى بِهِ فِي الْإِسْلَامِ لَأَجَبْتُ

Verehrte Muslime!

Menschen sind soziale Wesen. Von Geburt an leben wir in einer Gemeinschaft, ob nun Familie, Verwandtschaft oder Stadtteil. Später folgen Mitgliedschaften wie z. B. in Sportvereinen, Berufsverbänden oder religiösen Einrichtungen. Wir setzen uns ein, damit unsere Gemeinschaft besser wird. Dass wir heute hier sind, zeigt, dass wir uns, direkt oder indirekt, mit dieser Gemeinde verbunden fühlen.

Liebe Geschwister!

Auch wenn wir uns dieser Gemeinde verbunden fühlen, ist es bestimmt nicht ausreichend, wenn wir einmal in der Woche zum Freitagsgebet kommen und unseren Monatsbeitrag zahlen. Umso dankbarer sind wir, dass es Gemeinschaften wie die IGMG gibt, die gute Dienste für uns leisten. Das ist besonders wichtig in einer Zeit, in der es vielen Menschen schwerfällt, Recht und Unrecht zu unterscheiden und gemeinschaftlich zu handeln.

Seit mehr als 40 Jahren handeln wir gemäß Koran und die Sunna. Wir agieren im Interesse der Umma und setzen uns weltweit für die Armen und Bedürftigen ein. Durch unsere Projekte tragen wir zum sozialen Frieden bei. Alhamdulillah!

Verehrte Muslime!

Das Ziel unserer Gemeinschaft wird in der Sure Âli Imrân, Vers 104 vorgegeben: „**Aus euch soll eine Gemeinde von Leuten hervorgehen, die zum Guten einladen, die das Rechte anordnen und das Schlechte**

untersagen“¹; denn, so heißt es im gleichen Vers weiter, „**dies sind diejenigen, die es geschafft haben, die errettet werden.**“

Liebe Geschwister!

Gemeinschaftliche Strukturen sind sehr wichtig. Noch vor seiner Prophetenschaft trat unser Prophet einer Gruppe bei, die sich „Hilf al-Fudûl“ (Pakt der Tugendhaften) nannte. Er setzte sich damit für Gerechtigkeit ein. Unser Prophet berichtete später: „**Ich war im Haus Abdallah ibn Dschad’âns bei einem Pakt zugegen, der so vorzüglich war, dass es mir lieber war, ihr Mitglied zu sein als eine Herde roter (wertvoller) Kamele zu besitzen. Wenn ich jetzt, im Islam, zu einem solchen Pakt wieder eingeladen würde, würde ich mich ihm wieder anschließen.**“²

Verehrte Muslime!

Wenn wir wollen, dass der Islam und die kommenden Generationen der Muslime hier in diesen Ländern eine Zukunft haben, ist es äußerst wichtig, dass wir uns für unsere Gemeinden einsetzen.

Nicht jeder kann Vorsitzender werden, aber jeder, ob Mann oder Frau, kann eine Aufgabe übernehmen. Das Mindeste, was wir tun können, ist, Mitglied dieser Gemeinde zu werden und so ihre Arbeit unterstützen. Damit kommen wir der Erfüllung des göttlichen Gebotes, das Gute zu gebieten und das Schlechte zu verbieten, inschallah einen Schritt näher.

O Allah, bitte ermögliche uns, gute Dienste für den Islam und die Muslime zu leisten!

IRSCHAD |  IGMG

¹ Sure Âli Imrân, 3:104

² Ahmad ibn Hanbal, I,190, 193